

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### Wüsten-Oasen

Die Probleme von Stilllegungen wie auch die Lösungen für Folgelandschaften weisen weltweit Parallelen auf. Die IBA hatte zum Erfahrungsaustausch in die Lausitz eingeladen.

### Gärtner

Gartenkunstwerke konnten nur entstehen, weil Garten und Gärtner eine untrennbare Einheit bildeten. Auch zur Erhaltung der Kunstwerke ist der kundig arbeitende Gärtner unbedingt notwendig.

### Extremstandorte

Um Pflanzungen auf extremen Standorten pflegeleicht und mit geringem Ressourceneinsatz ansprechend zu gestalten, bedarf es spezieller Pflanzen und Konzepte. Es gibt bereits gute Beispiele.

# 12

Dezember 2009

## Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL  
**Landschaftsplanung**  
 Ästhetische und  
 rekreative Aspekte  
 Konzepte, Begründungen und  
 Verfahrensweisen auf der  
 Ebene des Landschaftsplans  
 248 Seiten, 109 farbige Abb.,  
 ISBN 978-3-87617-100-5  
**€ 100,-**

**I**n diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



## Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



JÖRG BAUMHAUER,  
 CARSTEN SCHMIDT  
**Schwimmteichbau**  
 Handbuch für Planung,  
 Technik und Betrieb  
 392 Seiten, 590 vierfarbige  
 Abbildungen, 102 Strich-  
 zeichnungen, 55 Tabellen,  
 fester Einband,  
 ISBN 978-3-87617-113-5  
**€ 123,-**

**S**chwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer. Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen. Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau. Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

### AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



Dezember 2009

58. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag



#### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen  
Prospekte der Fa. Leitsch Baum-  
Akademie, 64569 Nauheim und  
Schwarz GmbH Transportgeräte-  
fabrik, 33775 Versmold bei.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!



**Bitte beachten Sie  
das Supplement**

**PRO BAUM, Zeitschrift  
für Pflanzung, Pflege und  
Erhaltung.**

Bernhard Wiens

### Schrecklich schöne Wüsten-Oasen

Bergbaufolgelandschaften im internationalen Vergleich

7

Ursula Kellner

### Der kundige Gärtner – Teil des Gartendenkmals

Ein Gespräch mit Michael Seiler

13

Ludwig Trauzettel

### Schön nützlich

Die Wirkungen gartenpflegerischer Tätigkeit  
im Gartenreich Dessau-Wörlitz

17

Rainer Herzog

### Gartentechnik des frühen 19. Jahrhunderts

Aus Sicht des preußischen Gärtners Gottlieb Kühne

21

Iris Lauterbach

### Von der Wissenschaft zum Biergarten

Der Alte Botanische Garten in München – Stationen der  
Entwicklung einer innerstädtischen Oase

25

Clemens Alexander Wimmer

### Altnordisches Leben, Heldenromane, Heimatboden

Heinrich Wiepking's Institutsbibliothek

31

Susanne Isabel Kröger

### Der Schlossgarten Meseberg

Ein gartendenkmalpflegerischer Spagat

34

Christian Hlavac

### Sichtbares und unsichtbares Lenken

Gedanken zur Informationsweitergabe und  
Besucherlenkung in historischen Gärten

39

Gunnar Wehrhahn

### Cieplice/Bad Warmbrunn

Die Entwicklung des Kurparks und der Kuranlagen

45

Renate Scheer

### Abwechslungsreich und farbig

Die Gestaltung von extremen und exponierten Standorten

52

Veranstaltungen	2
Informationen der Galk-DST	3
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	4
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	58
Recht	60
Technik und Wirtschaft	61

## VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 17. 1.	Berlin	Urbane Landschaften des Berliner Landschaftsarchitekten Kamel Louafi. Ausstellung	www.aedes-arc.de
2.–4. 12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur, Modul 2	www.akademie-landschaftsbau.de
3.–17. 12.	Hamburg	Otto-Linne-Preis für urbane Landschaftsarchitektur 2009. Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse	www.otto-linne-preis.de
1. 12.	Tiefenbach b. Bruchsal	Naturdenkmale, Totholz und Bruchbilder. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
2. 12.	Tiefenbach b. Bruchsal	Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen aus rechtlicher und Biomechanischer Sicht. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
2. 12.	Hannover	Die neue HOAI. Seminar	Architektenkammer Niedersachsen, www.aknds.de
3. 12.	Münster	Bäume effektiv kartieren	www.gartenbauzentrum.de
7.–9. 12.	Berlin	Strategisches Investitionsmanagement: Langfristig erfolgreich trotz knapper Kassen. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik difu, www.difu.de
11. 1.	Nürnberg	Artenschutz und Bauleitplanung. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de (auch am 13.1. in Stuttgart)
15.–16. 1.	Potsdam	Bauleitgespräche	www.bdla.de
13.–15. 1.	Berlin	Forum Ländlicher Raum. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de
26. 1.	Hannover	Grundstücksentwässerung – Regenwassermanagement: Retention und Versickerung von Regenwasser. Seminar	Architektenkammer Niedersachsen, www.aknds.de
29. 1.	Wiesbaden	Umwelt.Stadt. Konzepte für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Symposium	www.iwib-wiesbaden.de
27. 1.	Bestensee	Grundkurs Regelkontrolle	www.baumwert.de

## Gärten – Tempel – Hanami

### Gartenreisen 2010 der Gartenakademie B-W nach Japan

Nach der guten Resonanz der diesjährigen Frühjahrsreise zu den japanischen Gärten zur Kirschblüte, bietet die Gartenakademie Baden-Württemberg im Jahr 2010 wieder zwei Reisen an: zur Kirschblüte vom 2.–16. April und zur Herbstfärbung vom 14.–27. November. Auf dem Programm

stehen ca. 20 bekannte Gärten und Parks von Tokio bis Hiroshima sowie wichtige Sehenswürdigkeiten, Städte und Landschaften. Gartenbaudirektor a. D. Horst Schmidt aus Karlsruhe wird die Reise wieder neben der professionellen Reiseleitung fachlich begleiten. [www.gartenakademie.info](http://www.gartenakademie.info).

## 14. bdla-Bauleitgespräche

Aktuelle Themen, namhafte Referenten und ein attraktiver Tagungsort sind das Erfolgsrezept der bdla-Bauleitgespräche. 2010 finden sie – nunmehr zum 14. Mal in Folge – am 15. und 16. Januar in Potsdam statt. Beibehalten wird die bewährte Mischung aus bautechnischem Wissen, Fragen des Projekt- und Baumanagements sowie Grundlagen des Architektenrechts.

Wie in jedem Jahr hat anfangs der Jurist das Wort, diesmal zum Vergaberecht. Anschließend geht es um die Befestigung von Verkehrs-

flächen (DIN 18318), den Bau von Trockenmauern und die Planung von Bewässerungsanlagen sowie um Vegetationstechnik und Klimawandel. Am zweiten Tag werden Technische Vertragsbedingungen ebenso wie die Prüfpflichten des Planers bei Vergabe und Abrechnung diskutiert. Der „Blick über den Tellerrand“ fokussiert das Bauen in Europa. Last but not least wird Ludwig Schegk, bdla-Fachsprecher Bautechnik und Normwesen, über „Neues aus der Welt der Regelwerke“ berichten. 2010 bietet der bdla zwei Exkur-

sionen an. Marianne Mommsen, relais Landschaftsarchitekten, Berlin, führt durch den Maselakepark in Berlin-Spandau. Um Architek-

tur, Geschichte und Denkmalpflege geht es im Olympischen Dorf von 1936 in Elstal. [lwww.bdla.de](http://www.bdla.de) bereit.

## Kommunale Gartendenkmalpflege

### Sitzung des GALK-Arbeitskreises im Darmstadt

Am 9. November 2009 fand die turnusmäßige Herbstsitzung des Arbeitskreises Kommunale Gartendenkmalpflege der GALK statt. Vertreter der Städte Baden-Baden, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Leipzig, Magdeburg, Krefeld aber auch des Regionalverbandes Ruhr und der Fachzeitschrift Stadt + Grün trafen sich diesmal auf Einladung von Frau Fath in Darmstadt. Schwerpunkt der inhaltlichen Diskussion ist die Auseinandersetzung mit der Gartenkunst in der Zeit des Wiederaufbaus, vor allem also der 50er- und 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Grünzüge auf Trümmerflächen, großzügige Außenanlagen an Schulen, eine neue Hinwendung zum Hausgarten bis hin zu Zeilenbauten mit ihren mitunter großzügigen Grünflächen sind

nur wenige Beispiele damaliger Arbeitsschwerpunkte. Eine neue Materialwahl und -verwendung, Licht, Luft und Transparenz bestimmten vielerorts die Gestaltung. Pflegemängel, der Drang etwas Neues bauen zu wollen bis hin zur Unkenntnis, aber auch ein Unverständnis in der Beurteilung der vor 40–50 Jahren entstandenen Freiraumqualitäten sind heute vielerorts offensichtlich. Der Arbeitskreis möchte vor allem auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen Defizite abbauen und Forschungslücken schließen, aber auch selber Wissen weitergeben. Die Frühjahrssitzung ist für den 19. April 2010 in Magdeburg geplant. Weitere Infos: [www.galk.de](http://www.galk.de) Heino Grunert, Hamburg